



alvarez_3Stock

Martin Dürsch

Im DMP Diabetes oder im DMP COPD gibt es schon lange krankheitsspezifische Patientenschulungsprogramme. Inzwischen steht mit KARDIO-FIT auch für Patienten im DMP KHK ein solches Programm zur Verfügung, das auch Hausärzte anbieten und abrechnen können.



Dr. med.
Martin Dürsch

Facharzt für Kardiologie,
Sportmedizin, Röntgen-
diagnostik
60594 Frankfurt/Main

INTERESSENKONFLIKTE:

Der Autor hat Vorträge gehalten für Sanofi Aventis, Bristol Myers-Squibb, Pfizer, Novartis, Böhringer Ingelheim, MSD

Seit etwa einem Jahr haben mehrere KVen das Schulungsprogramm KARDIO-FIT in ihre DMP-Verträge aufgenommen. Das bedeutet, KARDIO-FIT kann dann wie die anderen Programme abgerechnet werden. Um die Schulung in der eigenen Praxis anbieten zu können, muss sich der Arzt und seine schulende Medizinische Fachangestellte (MFA) hierzu qualifizieren. Auf der Homepage <https://kardio-fit-training.de> werden Trainer-Seminare angeboten, nach deren Besuch die Abrechnungsgenehmigung in der Regel erteilt wird.

Belegter Nutzen

Die Wirksamkeit des KARDIO-FIT-Schulungsprogramms konnte in einer randomisierten, kontrollierten und offenen Interventionsstudie (Schulungsgruppe n = 196, Kontrollgruppe n = 199) nachgewiesen werden [1]. In der „Intention to treat“-Auswertung wurde gezeigt, dass die Patienten der Interventionsgruppe die körperliche Aktivität nach Eigenangabe um 9,3 MET/Woche (MET, metabolisches Äquivalent) und die Patienten der Kontrollgruppe um 2,5 MET/Woche steigerten, was einen Unterschied von 6,8 MET/Woche ($p = 0,015$) bedeutete. Die Lebensqualität bewerteten die geschulten Patienten mit 0,2 Punkten (Standardabweichung [SD]: 0,56) höher als die Patienten der Kontrollgruppe mit 0,09 Punkten (SD: 0,53). Die geschulten Patienten waren signifikant besser über Risikofaktoren informiert und bei Notfällen kompetenter als Ungeschulte. Der positive Ausgang der Evaluationsstudie war die Voraus-

setzung dafür, dass das Bundesversicherungsamt die Vereinbarkeit von KARDIO-FIT mit den DMP-Vorgaben feststellte.

Schulung in der Praxis

In den Räumen des niedergelassenen Arztes findet die Schulung in einer Runde von maximal sechs Patienten statt. Im Abstand von etwa einer Woche führt die MFA an drei Terminen von jeweils 90 bis 120 Minuten Dauer die Schulung durch. In der Anfangsphase wird sie dabei vom anwesenden Arzt des Schulungsteams unterstützt, soll dann aber möglichst bald selbstständig arbeiten. Besonders eignet sich das Programm als Begleitung einer Herzsportgruppe. Da eine stationäre oder ambulante Rehabilitation heute bei Patienten nach PCI oder Herzinfarkt immer seltener infrage kommt, könnte die Teilnahme an KARDIO-FIT einen wichtigen Beitrag zur Sekundärprävention leisten, gerade in der ersten schwierigen Phase der Krankheitsbewältigung.

Jeder Teilnehmer erhält ein Patientenbegleitbuch und ein Bewegungstagebuch. Die MFA kann auf Unterrichtsmaterialien, wie Schautafelset, Unterrichtskärtchen, Trainerleitfaden und Curriculum zurückgreifen. Das Begleitbuch für Patienten wird in der Regel für DMP-Patienten kostenlos von den KVen zur Verfügung gestellt. ■

Literatur

1 Melamed RJ et al: Evaluating the efficacy of an education and treatment program for patients with coronary heart disease – a randomized controlled trial. Dtsch Arztlbl Int 2014; 111: 802 – 808